

Hardheim-Erfeld
Lkr. Neckar-Odenwald-Kreis

Solarpark Erfeld

Erfassung Vögel / Dicke Trespe (*Bromus grossus*)

16.08.2022

Ökologische Arbeitsgemeinschaft Würzburg ÖAW

Büro für Ökologie, Natur- und Artenschutz,
Biotopmanagement und Landschaftspflege

Wandweg 5 97080 Würzburg Tel. 0931/97010-36 Fax – 37



1 Anlass und Aufgabenstellung

Die GP JOULE PROJECTS GMBH & Co. KG, Geislingen, plant südlich des OT Erfeld der Gemeinde Hardheim, Neckar-Odenwald-Kreis, den Bau einer Freiflächen-Solaranlage (Abb. 1). Zur Abschätzung der Betroffenheit von Vogelarten wurde dazu 2022 der Vogelbestand im geplanten Eingriffsbereich und seinem Umfeld untersucht. Zusätzlich wurde der Eingriffsbereich auf ein mögliches Vorkommen der streng geschützten Dicken Trespe (*Bromus grossus*) hin untersucht.

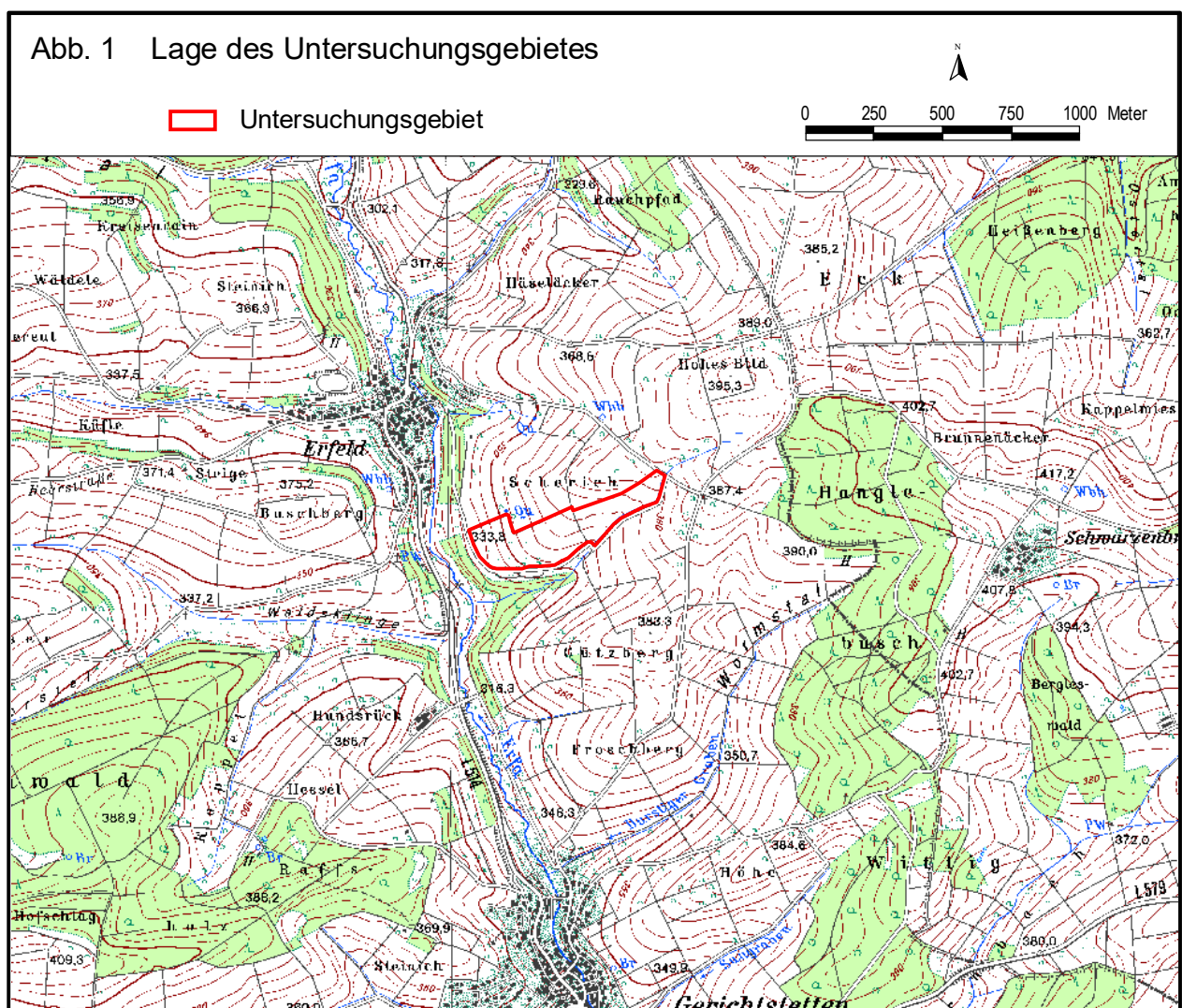


Abb. 1: Lage des Untersuchungsgebietes



Abb. 3: Fl.Nr. 3997, Blick nach Westen über Eingriffsbereich (21.06.2022)



Abb. 4: Fl.Nr. 3928/1, 3997, Blick nach Westen über Eingriffsbereich (21.06.2022)



Abb. 5: Flur.Nr. 3997, 3785, Blick nach Westen (23.05.2022)



Abb. 6: Fl.Nr. 3801, Blick nach Westen (21.04.2022)



Abb. 7: Gehölzbestand in Südostecke von Fl.Nr. 3785, Blick nach Osten (21.04.2022)



Abb. 8: Feldweg zwischen Fl.Nr. 3997 und 3785, Blick nach Süden (21.04.2022)

2 Methode

- **Revierkartierung Brutvögel**

Zur Erfassung des Brutvogelbestandes wurde im Plangebiet eine Revierkartierung durchgeführt. Hierzu wurde das Untersuchungsgebiet (Abb. 2) bei 7 Begehungen bei geeigneten Witterungsbedingungen abgegangen und alle Hinweise auf Vogelvorkommen (Sichtbeobachtungen, Gesangs- und Rufaktivitäten) registriert. Die Erfassungsmethode folgt den Empfehlungen von ALBRECHT et al. (2014, Methodenblatt V1). Die Einstufung der angetroffenen Arten und die Bildung von Revieren der Brutvogelarten erfolgte nach SÜDBECK et al. 2005.

- **Kartierung Dicke Trespe**

Zur Erfassung eines möglichen Vorkommens der Dicken Trespe wurden 2 Begehungen im Eingriffsbereich durchgeführt.

Tabelle 1: Erfassung Vögel - Begehungstermine

Datum	Uhrzeit	Witterung	Gruppe
21.4.22	9:30-11:00	7°C, 100% bewölkt, windstill	Vögel
5.5.22	8:00-10:30	10°C, 0% bewölkt, 0-2 Bft	Vögel
23.5.22	7:30-9:00	11°C, 100% bewölkt, windstill	Vögel
2.6.22	8:30-10:00	12°C, 0% bewölkt, windstill	Vögel
8.6.22	13:30-15:00	40% bewölkt, windstill	Dicke Trespe
10.6.22	7:30-9:15	11°C, 11°C, 0% bewölkt, 0-3 Bft	Vögel
21.6.22	7:30-9:00	9°C, 0% bewölkt, windstill	Vögel
22.6.22	17:00-18:30	26°C, 30% bewölkt, 0-3 Bft	Dicke Trespe
23.6.22	22:00-22:30	27°C, 20% bewölkt, 0-2 Bft	Vögel

3 Habitatausstattung im Untersuchungsgebiet

Das Planungsgebiet liegt ca. 250 m südöstlich des Hardheimer Ortsteils Erfeld an einem südwestlich bis südlich geneigten Hang („Scherich“, Abb. 1). Der Eingriffsbereich umfasst die Flurstücke Nr. 3801, 3785, 3997 und 3928/1 mit einer Gesamtfläche von ca. 9,6 ha. Er wird fast vollständig landwirtschaftlich genutzt (im Untersuchungs-jahr Getreideanbau: Gerste, Hafer, Abb. 3-6). Nur in der südöstlichen Ecke der Fl.Nr.3801 ragt ein Baumbestand in den Planbereich (Abb. 7). Durch die Fläche verläuft in Nord-Südrichtung ein unbefestigter Feldweg (Abb. 8).

Im westlichen Teil grenzt der Planbereich an Wald und eine Weidefläche, im östlichen Teil ist der Planbereich von Ackerflächen umgeben.

4 Ergebnis der Bestanderfassung

4.1 VÖGEL

In der Tabelle 2 sind die Vogelarten zusammengefasst, die im Rahmen der Begehungen 2022 im Eingriffsbereich und seiner direkten Umgebung festgestellt wurden. Die Verteilung der Arten ist in den Abb. 2 dargestellt.

Tabelle 2: Liste der 2022 im Untersuchungsgebiet und Umfeld nachgewiesenen Vogelarten mit Angaben zu ihrem Gefährdungsgrad und zum Status im Untersuchungsgebiet

Art	wissenschaftl. Name	RL BW	RL D	Le	Status
Amsel	<i>Turdus merula</i>			W, OK, Si	B/[B]
Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	2	V	OK, W	[B]
Blaumeise	<i>Cyanistes caeruleus</i>			W, OK, Si	[B]
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>			W	B/[B]
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>			W	[B]
Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>			OK	[B]
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	3	3	OK	B
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	3		OK	[B]
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	V		OK	B/[B]
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>			Ge	Ü
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>			W	[B]
Kohlmeise	<i>Parus major</i>			W, OK, Si	[B]
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>			W, OK, Si	B/[B]
Nilgans	<i>Alopochen aegyptiaca</i>			Ge	Ü
Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>			W, OK, Si	NG
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	3	V	Si	NG
Ringeltaube	<i>Columba palustris</i>			W, OK, Si	[B]
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>			W, OK, Si	[B]
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>			OK	NG
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>			OK	NG
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>			W, OK	[B]
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>		3	W, OK, Si	NG
Sumpfmeise	<i>Poecile palustris</i>			W, OK	[B]
Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>			OK	NG
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>			W, OK, Si	[B]

RL-BW bzw. **RL D** Einstufung in der aktuellen Roten Liste Baden-Württemberg bzw. der Bundesrepublik Deutschland
 1 vom Aussterben bedroht 2 stark gefährdet 3 gefährdet V Vorwarnliste

Status im Eingriffsbereich bzw. Wirkraum

B Brutvogel im Eingriffsbereich **[B]** Brutvogel im angrenzenden Umfeld
NG im Eingriffsbereich Nahrungsgast **Ü** Überflug

Le Bevorzugter Lebensraumtyp

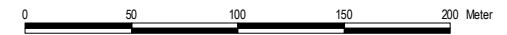
W Wald- und Gehölzstandorte Ge Gewässer und Gewässerufer Fe Feuchtstandorte
 OK Offene Kulturlandschaft Si Siedlungsbereiche



Abb. 2: Lage der Brutvogelreviere 2022

- | | | | |
|------------|---------------|-----------------|------------|
| Amsel | Dorngrasmücke | Kohlmeise | Sumpfmeise |
| Baumpieper | Feldlerche | Mönchsgrasmücke | Zaunkönig |
| Blaumeise | Fitis | Ringeltaube | |
| Buchfink | Goldammer | Rotkehlchen | |
| Buntspecht | Grünspecht | Singdrossel | |

Eingriffsbereich



4.2 DICKE TRESPE

Die Dicke Trespe besiedelt hauptsächlich Ackerränder, (v. a. Wintergetreide), grasige Feldwege und Wiesen. Das Ackerwildgras wurde lange als Unkraut bekämpft, verbliebene Restbestände stehen mittlerweile unter Naturschutz (Rote Liste BW 2, RL D 2).

Zur Erfassung möglicher Vorkommen der Dicken Trespe (*Bromus grossus*) wurden im Bereich der geplanten PV-Anlage 2 Begehungen durchgeführt.

Die Dicke Trespe (*Bromus grossus*) wurde nicht festgestellt.

5 Literatur

BAUER, H.-G., BOSCHERT, M., FÖRSCHLER, M., HÖLZINGER, J., KRAMER, M. & MAHLER, U. (2016): Rote Liste und kommentiertes Verzeichnis der Brutvogelarten Baden-Württembergs. - Naturschutz-Praxis, Artenschutz 11.

BREUNIG, T. & DEMUTH, S. (1999): Rote Liste der Farn- und Samenpflanzen Baden-Württemberg. - Naturschutz-Praxis, Artenschutz 2.

BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2022). Artenportraits *Bromus grossus* – Dicke Trespe. - <https://www.bfn.de/artenportraits/bromus-grossus>

LANDESANSTALT FÜR UMWELT BADEN-WÜRTTEMBERG (2020): Artensteckbriefe Dicke Trespe *Bromus grossus* A P. de Candolle 1805. – Karlsruhe, 4 S.

METZING, D.; HOFBAUER, N.; LUDWIG, G. & MATZKE-HAJEK, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 13–358.

RYSLAVY, T., H.G. BAUER, B. GERLACH, O. HÜPPOP, J., STAHLER, P. SÜDBECK & C. SUDFELD (2020): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands 6. Fassung. - Ber. zum Vogelschutz 57: 13-89

Bearbeiter

Dipl. Biol. Bernhard Kaiser
Dipl. Biol. Helmut Stumpf